

Le Wolkeblind.

Der Bauer's Lied.

1.

Mien Bauer sinu doof gloyt'n Lüt,
 Wo seuffen müen zu jedan Zyt,
 Des Ahar, Metten, d' sinu in Hub,
 Wan d' Aharb gaff id nimol us!

2.

Doof doanum fursen mir ka Klay,
 Müen mir o seuffen yauzen Lery,
 Nom Moxen frünif bis z' Ober spoot,
 Das bringt uns nusan köypli Lrod.

3.

Zu Herun Gottes frucht ma a,
 Mien müesse doof si Frey se,
 Min ninst Vort Jatur uf am Tan,
 To inid d' uns gunt yo Hertha yaf.

4.

Mien seuffen oi zu Gottes Hfu,
 Wo Gristi in Pauli Lufu,
 Das wist id nit nur us dan Koff,
 'T bringt oi Hardiauf ^{so nun} bin liba Gott.

5.

Mien seuffen nit nur für die Welt,
 Sün xadli z' laba us am Geld,
 Mien seuffen für dan Himmel o,
 Mit mir nit bliba neyig do.

6.
O Mutter Gottes steh mir bei!
Licht, daß mir bleib' Feindespei,
Den Kell' für den Himmel heu,
Sich mir so süß gesaid' müan!

7.
Sesalt mir Gnu' vom Jesuhind,
Wann mir n' mol am Besaid' find,
So wöcht ha' stau'ge' Rüst'ar se,
Anfräsur mir in Himmel i!

8.
Dort wird mir jo di' linbr' Jesu
Lufeln dar ward'ante Lofu,
Lufeln mir vor ihm am Luf
Mit viel Ward'ante woll' dir Gnu'.

9.
Dort würd' mir in Gottes Gnu'
No' allas Mü'ig' im Rabat' ud,
Den y' m'ist' immar Luf' und Luf,
Dix d' exange, lunge' Luf'igkeit.

10.
O jo! wann mir in Himmel sin,
Wni' Gott mir lobn' neig' drin,
Den Luf' mit ihm, o Maria!
Dix d' frand'ant' a' All'ant'ia!

Die Fesunllanni.

1.

Mia fessaffa in der Fesunllanni,
Du Summa = a = id — di unner Linn! —
Fesunll wüßst das Fessaffa sin und fann,
Es wann's vom Mind gatreinta wän.

2.

Wann als n Fessaffa fannig isst,
Mia fassa wänden nun im fass
Es andern drei an isen Hall,
Der gaff fessaffa, wie Litz, so fessunll.

3. (wie oben.)

die Ferbrich.

1.

Mia fessaffa in Ferbrichsuf,
Du fannig gaffa mir die im drub,
Du fessaffa dein vom Woxen fannig,
Es Woxen Kraft — mit yintere Münig.

2.

Mia blaga über d' Rubat mit,
Dann fass, wann' s' unner Z' fessaffa wän,
Dann, wann mit immer Z' fessaffa wän,
So blid mit jo der Cantal Linn.

3. (wie oben.)